

# RS OGH 2008/2/14 7BI17/08f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.02.2008

## Norm

StPO §198, §199, §200

StGB §88 Abs1

StVO §9 Abs2

## Rechtssatz

Schweres Verschulden im Sinne des § 198 StPO ist bei Fahrlässigkeitsdelikten nur in Ausnahmefällen, etwa dann anzunehmen, wenn die Übertretung von Sorgfaltsnormen den Schadenseintritt geradezu als wahrscheinlich annehmen lässt und der Erfolgswert erheblich und nicht ausgeglichen oder nicht zu beseitigen ist. Die Missachtung des Vorranges auf Schutzwegen begründet für sich allein noch kein schweres Verschulden.

## Entscheidungstexte

- 7 BI 17/08f  
Entscheidungstext LG Klagenfurt 14.02.2008 7 BI 17/08f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LGKL729:2008:RKL0000050

## Dokumentnummer

JJR\_20080214\_LGKL729\_0070BL00017\_08F0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)